STADT JEVER
Die Bürgermeisterin

Vorlagen-Nr.: BV/985/2009	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 11.06.10**
Fachbereich 2	**Ansprechpartner/in: Herr Rüstmann**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	03.08.2009	Ö
Verwaltungsausschuss	11.08.2009	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Fachdienstleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeisterin**

Beratungsgegenstand:

Sanierung des Jüdischen Friedhofs Schenum; Zuschussantrag

Sachverhalt:

Der Stadt Jever liegt ein Antrag des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden auf Bezuschussung der Sanierung des Friedhofs in Schenum vor. Die Maßnahme kostet ca. 13.000 € und soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Aufgrund der Vielzahl der insgesamt zu betreuenden Friedhöfe und der zunehmenden Schäden durch Schändungen ist der Landesverband nicht mehr in der Lage, seinen Aufgaben in vollem Umfang nachzukommen. Da der Friedhof in Jever aber unbedingt eine Grundinstandsetzung braucht, ist die Stadt Jever gebeten worden, sich finanziell zu beteiligen, und zwar im Umfang von 4000 €.

Grundsätzlich verfügt die Stadt Jever im Moment nicht über die notwendigen Haushaltsmittel, um weiteren freiwilligen Aufgaben nachzukommen.

Allerdings ist die Stadt trotz der schwierigen Haushaltslage immer bestrebt, eine der Sache und dem Einzelfall angemessene Entscheidung zu treffen. Dieses kann dann dazu führen, dass von grundsätzlichen Ausrichtungen abgewichen wird.

In diesem Sinne hat die Stadt sich auch mit dem vorliegenden Antrag befasst und schlägt aus den nachfolgenden Gründen vor, dem Antrag zu entsprechen und die notwendigen Haushaltsmittel mit dem 3. Nachtragshaushalt zur Verfügung zu stellen.

Die 210 in Niedersachsen noch bestehenden jüdischen Friedhöfe bilden ein wesentliches

Element des verbliebenen jüdischen Kulturgutes. Sie dokumentieren das Gedenken an das jüdische Leben und die jüdische Kultur in Deutschland.

Dementsprechend ist die Pflege und der Erhalt dieser Stätten von großer kulturhistorischer Bedeutung. Darüber hinaus ergibt sich aus der gemeinsamen leidvollen Geschichte eine weitreichende moralische Verpflichtung, das zu erhalten, was Zeugnis über die jüdische Kultur in Deutschland ablegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ( ) ja (x) nein

3. Nachtrag

Beschlussvorschlag:

Dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen wird zur Sanierung des Friedhofs Schenum ein Zuschuss von 4.000 € gewährt. Entsprechende Mittel sind mit dem 3. Nachtrag zur Verfügung zu stellen.

Anlagen: Antrag